nem Beichtvater, die Sache mitzutheilen, um sich ja nicht fremder Sünde theilhaftig zu machen. Er that dies auch wirklich und ärntete dafür des Pfarrers Beifall ein, so wie er auch dadurch selbst seinem Pflichtgefühle genug that.

Siebentes Kapitel.

Die Bärenangler.

Bald fand sich die gewünschte Gelegenheit, wo Fingerling für einen billigen Preis einen festen Handwagen erkaufen konnte, vor welchen Gottlob und Phylax sich spannten und der hinten von dem Lumpensammler kräftig geschoben wurde. Indeß legten Frau Fingerling und Sybille ihre Hände auch nicht müßig in den Schooß, sondern musterten die erhandelten Leinwandstücken nach ihrer verschiedenen Feinheit und sonstigen Beschaffenheit aus. Zugleich hatte sich Frau Fingerling die Mühe nicht verdrießen lassen, jene blutgefleckten Lappen, welche ihr Mann in Oederan gekauft hatte, in Wasser einzuweichen, und dann rein zu waschen, um ihnen dadurch in den Augen des Papiermüllers einen höheren Werth zu verleihen. Bei dieser Gelegenheit entdeckte sie zu ihrer Freude in jenem Päckchen ein zwar zerschnittenes, doch sonst noch recht nutzbares und überaus feines Tüchlein.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031425-0